

Chronologischer Umzugs-Fahrplan

Alle Zeitfenster, wichtigsten To-dos, Fristen & Praxistipps im Überblick

Zeitfenster / Phase	Wichtigste To-dos & Fristen	Details & Praxistipps
3 bis 4 Monate vorher <i>(Vorbereitung & Fristen)</i>	• Alten Mietvertrag fristgerecht kündigen • Neuen Mietvertrag prüfen & unterschreiben • Urlaub / Sonderurlaub beim Arbeitgeber beantragen • Umzugsart wählen (Spedition buchen oder Transporter reservieren) • Neue Möbel bestellen	• Kündigung muss spätestens am 3. Werktag des Monats beim Vermieter eingehen. • Beachten Sie lange Lieferzeiten bei Möbeln & Küchen. • Kitas oder Schulen am neuen Wohnort frühzeitig kontaktieren.
1 bis 2 Monate vorher <i>(Planung & Organisation)</i>	• Keller, Dachboden & Räume entrümpeln • Halteverbotszone beantragen • Versorger informieren (Strom, Gas, Wasser, Internet, Telefon) • Umzugskartons & Material besorgen • Übergabetermine vereinbaren	• Sperrmüll rechtzeitig bei der Gemeinde anmelden. • Halteverbote benötigen etwa 2 bis 3 Wochen Vorlaufzeit. • Planen Sie ca. 25 Kartons pro Person ein.
1 bis 2 Wochen vorher <i>(Die heiße Phase)</i>	• Systematisch packen & Kartons beschriften • Nachsendeauftrag bei der Post einrichten • Notfallbox & Werkzeug bereitstellen • Mietkaution überweisen • Vorräte & Tiefkühlware aufbrauchen	• Schweres nach unten, Leichtes nach oben packen. • Nachsendeauftrag mindestens 5 Werktage vorher online buchen. • Kisten mit Zielraum und Inhalt kennzeichnen.
Am Vortag & Umzugstag <i>(Umsetzung)</i>	• Gefriertruhe abtauen & Verpflegung für Helfer richten • Überlebenskoffer für die 1. Nacht packen • Zählerstände fotografieren (Strom, Gas, Wasser) • Wohnung reinigen & Übergabeprotokoll anfertigen	• Notfallbox (Werkzeug, Pflaster, Putzmittel, Dokumente) griffbereit halten. • Zählerstände in alter und neuer Wohnung lückenlos dokumentieren.
Nach dem Umzug <i>(Nachbereitung)</i>	• Wohnsitz ummelden (Innerhalb von 14 Tagen) • Kfz-Papiere bei der Zulassungsstelle anpassen • Neue Adresse mitteilen (Banken, Versicherungen, Krankenkasse, Arbeitgeber) • Belege für die Steuererklärung sammeln	• Einwohnermeldeamt-Frist einhalten, um Bußgelder zu vermeiden. • Rechnungen von Handwerkern und Speditionen als haushaltsnahe Dienstleistungen absetzen.